



## **Mitteilungsblatt**

18. März 1996

Nr. 20

---

Inhalt:

**Studienordnung für den Studiengang  
Musikpädagogik an der Fachhochschule Lausitz vom  
16. 10. 1995**

---

Herausgeber:

Der Rektor der Fachhochschule Lausitz  
Großenhainer Str. 57, 01968 Senftenberg  
Tel. 03573/85 0 ~ Fax 03573/85 209

## Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zulassung zum Studium
- § 3 Beginn des Studiums
- § 4 Ziele des Studiums / akademischer Grad
- § 5 Regelstudienzeit
- § 6 Gliederung des Studiums
- § 7 Studienberatung
- § 8 Inhalte des Studiums
- § 9 Studienbuch
- § 10 Leistungsnachweise
- § 11 Kammermusik
- § 12 Vortragsabende
- § 13 Inkrafttreten

## § 1

### Geltungsbereich

Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Musikpädagogik an der Fachhochschule Lausitz. Sie regelt Inhalt und Aufbau des Studiums auf der Grundlage des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 24. 06.1991 und der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Musikpädagogik vom 15.05.1995 in folgenden Fachrichtungen:

Fachrichtung Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IP / GP) mit und ohne zusätzlichem Hauptfach "Elementare Musikpädagogik (EMP)".

Lehrbefähigung für ein Instrument aus den Bereichen Tasten-, Streich-, Blas-, Zupfinstrumente und Schlagzeug (IP) bzw. Gesangspädagogik (GP).

## § 2

### Zulassung zum Studium

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Diplomstudiengang Musikpädagogik in den Studienrichtungen Instrumental- und Gesangspädagogik ist neben dem Nichtvorliegen von Zulassungshindernissen nach § 37 BBHG das Bestehen der Eignungsprüfung als Aufnahmeprüfung nach der Diplomprüfungsordnung vom 15.05.1995.

(2) Ausgenommen von dieser Regelung sind Hochschulwechsler, d. h. Studierende, die an einer Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes in einem entsprechenden Studiengang eingeschrieben sind, und ihr Studium an der Fachhochschule Lausitz fortsetzen wollen.

## § 3

### Beginn des Studiums

Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.

## § 4

### Ziele des Studiums; akademischer Grad

Das Studium bereitet auf den Beruf des Lehrers an Musikschulen und des selbständigen Musiklehrers vor und soll den Studierenden die dafür erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, daß sie unter Beachtung der allgemeinen Studienziele nach § 8 BBHG zu wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeit durch eine praxisnahe Ausbildung befähigt werden.

Der erfolgreiche Abschluß des Studiums führt zum Diplomgrad Diplom-Musikpädagoge (FH) / Diplom-Musikpädagogin (FH).

## § 5

### Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit für den Studiengang Musikpädagogik beträgt einschließlich der Prüfungszeiten 8 Semester.

## § 6

### Gliederung des Studiums

(1) Das Studium gliedert sich in ein dreisemestriges Grundstudium, und in ein fünfsemestriges Hauptstudium. Das Grundstudium schließt mit der Diplom-Vorprüfung (DVP) ab, das Hauptstudium mit der Diplomprüfung (DP).

(2) Die Zulassung zum Hauptstudium setzt das Bestehen der Diplom-Vorprüfung voraus.

(3) Im Hauptstudium (5. bis 8. Semester) wird das Unterrichtpraktikum, das in Form eines "studienintegrierten Referendariats" organisiert ist, durchgeführt. Die Studierenden erhalten in der Regel einen Schüler des Konservatoriums, den sie unter der Betreuung ihres Hauptfachdozenten über den o. g. Zeitraum selbständig unterrichten.

(4) Im 5. Semester können die Studierenden "Elementare Musikpädagogik" als zusätzliches Hauptfach aufnehmen, das ebenfalls mit der Diplomprüfung abschließt.

## § 7

### Studienberatung

Bei Beginn des Studiums erfolgt eine allgemeine Einführung durch den Fachbereich. Für weitere Beratung im Verlauf des Studiums stehen den Studierenden jeweils die zuständigen Lehrenden zur Verfügung.

## § 8

### Inhalte des Studiums<sup>1</sup>

(1) In der Fachrichtung Instrumental- bzw. Gesangspädagogik stehen als Hauptfach folgende Fächer zur Auswahl:

- a) ein Tasten-, Streich-, Blas- oder Zupfinstrument oder Schlagzeug
- b) in der Fachrichtung Gesangspädagogik: Gesang

---

<sup>1</sup> Fächeraufbau und Stundenzahl ist im Anhang ersichtlich.

(2) Für das instrumentale Beifach stehen zur Auswahl:

- a) beim Hauptfach Klavier:  
ein Streich-, oder Blasinstrument, Gitarre, Schlagzeug oder Gesang  
(Das instrumentale Beifach kann auch im Studium begonnen werden.)
- b) beim Hauptfach Gitarre:  
ein Streich-, oder Blasinstrument, Klavier oder Gesang
- c) bei allen anderen Hauptfach-Instrumenten und im Hauptfach Gesang:  
Klavier

Über Ausnahmen entscheidet der Gründungsbeauftragte.

(3) Die theoretisch-praktischen Beifächer gliedern sich in den:

a) musiktheoretisch-musikwissenschaftlichen Bereich:

Musikgeschichte  
Tonsatz/Kontrapunkt  
Gehörbildung  
Formenlehre  
Akustik/Instrumentenkunde

b) musikpädagogisch-erziehungswissenschaftlichen Bereich:

Musikpädagogik  
Psychologie  
Heilpädagogik (fakultativ)  
Erziehungswissenschaft (fakultativ)  
Soziologie (fakultativ)

c) fachpraktischen Bereich:

Arrangieren/Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel (UPI)  
Schlagwerkspiel/Improvisation für EMP  
Dirigieren/Ensembleleitung  
Rhythmik/Bewegungslehre  
Sprecherziehung/Stimmbildung  
Korrepetition für Pianisten  
Korrepetition für Sänger  
Schauspiel für Sänger (und fakultativ)  
Medienpädagogik (fakultativ)  
rechnergestütztes Komponieren (fakultativ)

d) unterrichtspraktischen Bereich:

Didaktik und Methodik des Hauptfachs  
Lehrproben im Hauptfach für Anfänger (I) und für Fortgeschrittene (II)

Unterrichtspraktikum (Praktikumsschüler)  
Didaktik und Methodik der Elementaren Musikpädagogik  
(2 Semester obligatorisch, als zusätzliches Hauptfach 4 Semester)  
Lehrproben in der Elementaren Musikpädagogik:  
Musikalische Früherziehung/Musikalische Grundausbildung  
oder Ensemble ( s. o.)  
Hospitationen (projektgebunden)

e) Ensemblebereich:

Chor, Orchester, Kammermusik

(4) Nach dem Grundstudium kann das instrumentale Beifach oder das Beifach Gesang als weiteres Hauptfach zusätzlich aufgenommen werden. In diesem Fall gilt für die Aufnahmeprüfung § 6 Abs. 1 Ziff. 1 der Diplomprüfungsordnung entsprechend.

(5) Im Fall des Absatz 4 entfällt das instrumentale Beifach oder das Beifach Gesang.

(6) Das Studium im zweiten instrumentalen Hauptfach oder dem Hauptfach Gesang beinhaltet auch die fachspezifischen Inhalte nach § 8 Abs. 3 d) und ggf. c) dieser Studienordnung.

## § 9

### Studienbuch

- (1) Die Studierenden sind verpflichtet, während ihres Studiums ein Studienbuch zu führen.
- (2) Das Studienbuch beinhaltet Testate, Leistungsnachweise und Prüfungsbescheinigungen.
- (3) Die Studierenden sind zu einer ordnungsgemäßen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen verpflichtet.

## § 10

### Leistungsnachweise

- (1) Im Grundstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Hauptfach	2
Musikgeschichte	3
Tonsatz/Kontrapunkt	3
Gehörbildung	3
Akustik/Instrumentenkunde	2
Kammermusik	1
Musikpädagogik	2

Psychologie	1
Didaktik und Methodik des Hauptfachs	1
Didaktik und Methodik der EMP	1
EMP-Lehrproben	1

Beim Hauptfach Gesang zusätzlich:

Italienisch	3
Schauspiel	3

(2) Im Hauptstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Hauptfach	5
Musikgeschichte	1
Tonsatz/Kontrapunkt	3
Gehörbildung	3
Formenlehre	3
Arrangieren (UPI)	3
Dirigieren	2
Kammermusik	3
Musikpädagogik	1
Psychologie	1
Didaktik und Methodik des Hauptfachs	3
Hauptfach-Lehrproben I/II	4
Didaktik/ und Methodik der EMP	1
Improvisation für EMP	1
EMP-Lehrproben	1

Beim zusätzlichen Hauptfach EMP:

Didaktik und Methodik der EMP	2
Schlagwerkspiel/ Improvisation für EMP	1
EMP-Lehrproben	2

(3) Ein Leistungsnachweis wird - nach Absprache mit dem Lehrenden - erworben durch

- a) ein Referat
- b) eine schriftliche Arbeit
- c) einen praktischen oder schriftlichen Test
- d) eine mündliche Prüfung
- e) ein Vorspiel
- f) eine Lehrprobe

(4) Der Leistungsnachweis muß enthalten

1. das Thema oder Themengebiet, auf den er sich bezieht
2. die Art des Nachweises (gemäß Abs. 3)
3. die Benotung
4. die Unterschrift des Lehrenden

## § 11

### Kammermusik

(1) Jeder Studierende ist verpflichtet, während des Studiums insgesamt mindestens an vier Kammermusikprojekten (im Grundstudium an einem, im Hauptstudium an drei) mit öffentlichen Aufführungen teilzunehmen.

(2) Für Studierende mit dem Hauptfach Klavier bzw. Gitarre zählt auch die Begleitung eines Melodieinstruments oder Gesangs als kammermusikalische Praxis.

## § 12

### Vortragsabende

(1) Jeder Studierende ist verpflichtet, ab dem 2. Semester mindestens einmal pro Semester als Vortragender an den öffentlichen Vortragsabenden bzw. an Klassenvorspielen teilzunehmen. Hierfür erhält er einen Leistungsnachweis gemäß § 10.

(2) Neben den öffentlichen Auftritten gehört es mit zu den Aufgaben des Studierenden, öffentliche Vortragsabende in angemessener Zahl zu organisieren und zu betreuen.

## § 13

### Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt nach Verabschiedung im Senat und Anzeige beim Minister für Wissenschaft, Forschung und Kultur, sofern die Voraussetzungen für ein Inkrafttreten nach § 13 Abs. 3 BBHG gegeben sind, nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Hochschule in Kraft.



**STUNDENTAFEL**  
**- Instrumentalpädagogik mit EMP -**

Studienfächer (Unterrichtsformen)	Grundstudium Semester			Hauptstudium Semester					Art der Prüfung		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
Hauptfach (E)	2	2	2	2	2	2	2	2	LN	DVP	DP
Instrumentales Beifach (E)	1	1	1	1	1	1	1	-	T	DVP	DP
Musikgeschichte (V/S)	2	2	2	2	-	-	-	-	LN		DP
Tonsatz/Kontrapunkt (Ü)	1	1	1	1	1	1	-	-	LN	DVP	DP
Gehörbildung (Ü)	1	1	1	1	1	1	-	-	LN	DVP	DP
Formenlehre (Ü)	-	-	1	1	1	1	-	-	LN		DP
Akustik/Instrumentenkunde (V/S)	-	1	1	-	-	-	-	-	LN	DVP	
Arrangieren (UPI/Ü)	-	-	-	1	1	1	-	-	LN		
Sprecherziehung/Stimmbildung (Ü)	1	1	-	-	-	-	-	-	T		
Chor (Ü)	2	2	-	-	-	-	-	-	T		
Orchester (für Orchesterinstrumente Ü)	-	3	3	3	3	3	-	-	T		
Kammermusik (Ü)	Projekte			Projekte					LN		
Korrepetition (für Pianisten Ü)	-	-	-	1	1	1	-	-	T		
Dirigieren/Ensembleleitung (Ü)	-	-	-	-	-	2	2	-	LN		
Rhythmik/Bewegungslehre (Ü)	-	1	1	-	-	-	-	-	T		
Musikpädagogik (S)	2	2	-	2	-	-	-	-	LN		DP
Psychologie (S)	-	-	2	2	-	-	-	-	LN		DP
Didaktik/Methodik des Hauptfaches (Ü)	-	-	1	1	1	1	-	-	LN		DP
Didaktik/Methodik der EMP (S)	-	-	1	1	1 <sup>+</sup>	1 <sup>+</sup>	-	-	LN		DP <sup>+</sup>
Schlagwerkspiel/Improvisation für EMP			1	1	1 <sup>+</sup>	1 <sup>+</sup>			LN		
Hauptfach-Lehrproben: I/II (Ü)	-	-	-	-	1	1	1	1	LN		DP
EMP-Lehrproben: MFE/MGA (Ü)	-	-	2	2	2 <sup>+</sup>	2 <sup>+</sup>			LN		DP <sup>+</sup>
Praktikumsschüler (E)	-	-	-	-	1	1	1	1	T		
<b>Semesterwochenstundenzahl</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>4 =</b>	<b>119</b>		

#### Abkürzungen:

+	=	beim 2. Hauptfach EMP
APO	=	Aufnahmeprüfungsordnung
DP	=	Diplomprüfung
DPO	=	Diplomprüfungsordnung
DVP	=	Diplomvorprüfung
E	=	Einzelunterricht
EMP	=	Elementare Musikpädagogik
GP	=	Gesangspädagogik
IP	=	Instrumentalpädagogik
LN	=	Leistungsnachweise
MFE	=	Musikalische Früherziehung
MGA	=	Musikalische Grundausbildung
S	=	Seminar
StO	=	Studienordnung
UPI	=	Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel
Ü	=	Übung
T	=	Testat
V	=	Vorlesung